

Bundesstatistik zu den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit

Eine Datengrundlage für Nordrhein-Westfalen?

Beitrag für die Jahrestagung der Jugendhilfeplanerinnen und Jugendhilfeplaner im Rheinland
am 23.01.2018 in Köln

Dr. Jens Pothmann, jens.pothmann@tu-dortmund.de

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (www.akjstat.tu-dortmund.de) ist ein vom BMFSFJ und dem MKFFI NRW gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund.

Bundesstatistik zu den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit – eine Datengrundlage für Nordrhein-Westfalen?

- 1. Amtliche Statistik als Teil einer „Datenkultur“**
- 2. Erhebungsinhalte für die Angebote zur Kinder- und Jugendarbeit**
- 3. Datenerhebung und Datenauswertung**
- 4. Kinder- und Jugendarbeit im Zahlenspiegel***
- 5. Berichterstattung und Monitoring als Perspektiven für die Kinder- und Jugendarbeit**

* Die Ergebnisse in diesem Teil beziehen sich auf folgende Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Angebote der Jugendarbeit 2015 (ausgewählte Aufbereitung von Standardtabellen)

1. Amtliche Statistik als Teil einer „Datenkultur“

- Die **Konzipierung und Entwicklung einer amtlichen Erhebung zur Kinder- und Jugendarbeit** als Teil der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik geht auf eine **langjährige Forderung aus dem jugendpolitischen Raum** zurück, dass sich die Datenlage zur Kinder- und Jugendarbeit verbessern muss – für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, das politische Handeln sowie die Praxisentwicklung.
- Das Vorhaben der „Statistikentwicklung“ ist über rund 3 Jahre in **Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt und der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund** unter **Beteiligung von Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Fachpraxis** erarbeitet worden.
- Die Erhebung wird in **16 Bundesländern von 14 Statistischen Landesämtern auf der Rechtsgrundlage SGB VIII** durchgeführt.

2. Erhebungsinhalte für die Angebote zur Kinder- und Jugendarbeit

Ausgangslage: Kategorienbildung für eine heterogene Landschaft

- ⇒ Konstruktion eines Erhebungsinstrumentes als Herausforderung:
Kinder- und Jugendarbeit als komplexes pädagogisches Handlungsfeld
 oder:
 Fluch und Segen der Heterogenität, aber auch Vielfalt als Markenzeichen

- ⇒ Anspruch ist nicht, die Komplexität eins zu eins im Rahmen einer amtlichen Statistik abzubilden, sondern ...
Quantifizierung zentraler Angebotsebenen:
 - (a) Offene Angebote
 - (b) Gruppenbezogene Angebote
 - (c) Veranstaltungen/Projekte

2. Erhebungsinhalte ...

Angebote, die 3 Bedingungen erfüllen müssen:

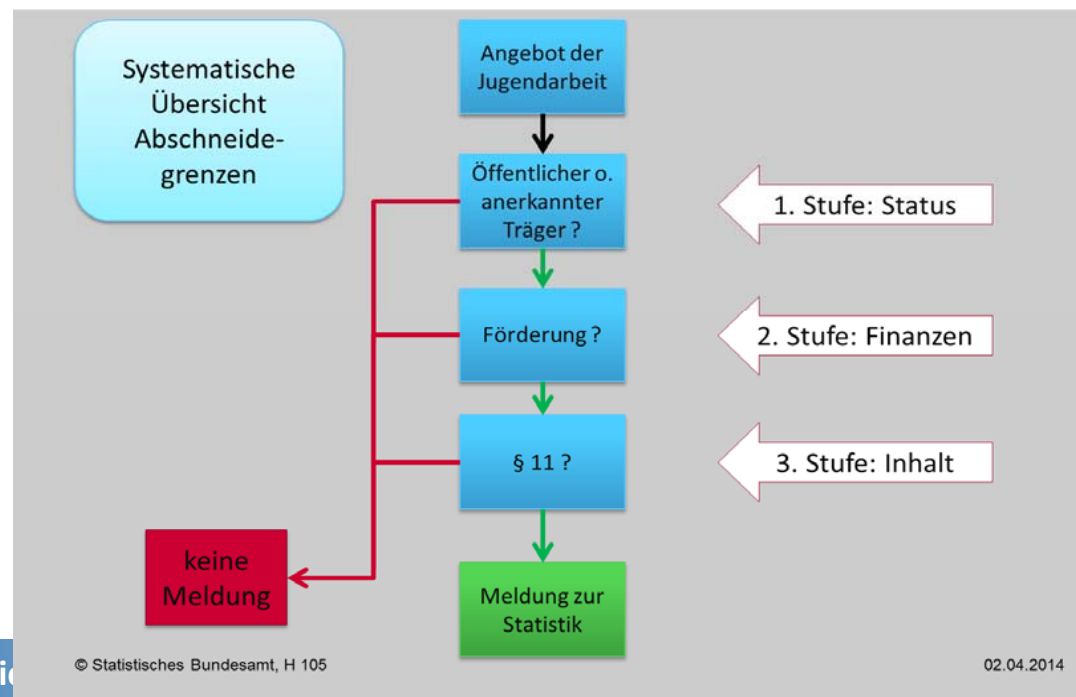
- ⇒ **Bedingung 1:**
Angebote, die von **öffentlichen oder anerkannten freien Trägern** der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt werden.
- ⇒ **Bedingung 2:**
Angebote, die **öffentlich finanziell gefördert** werden.
- ⇒ **Bedingung 3:**
Angebote, die in den **Geltungsbereich des § 11 SGB VIII** fallen plus solche der Mitarbeiterfortbildung nach § 74 Abs. 6 SGB VIII*

* Nicht zu melden:

Angebote mit dem **ausschließlichen Zweck der Religionsausübung, der parteipolitischen Arbeit, der Übung von Rettungs- und Hilfsaktionen oder auch sportliche Zwecke** (regelmäßiges Training, Turnier, Wettkampf).

2. Erhebungsinhalte ...

„Schalter“ für die „Abschneidegrenzen“ des Berichtskreises und den Erhebungsbereich



2. Erhebungsinhalte ...

Gefragt wird (I) (vgl. SGB VIII § 99, Abs. 8):

- **Wer sind die Träger** der Kinder- und Jugendarbeit?
>> Art und Rechtsform des Trägers
- **Welche Angebote** werden durchgeführt?
Welche Themen und Inhalte umfassen die vorgehaltenen Angebote?
An welchen Orten und in welchen Räumen finden die Angebote statt?
Wie häufig und wie lange finden die Angebote statt?
>> Dauer, Häufigkeit, Durchführungsort und Art des Angebots
- **Wie viele junge Menschen welchen Alters und Geschlechts** nehmen die Angebote in Anspruch?
>> Zahl, Geschlecht und Alter der Teilnehmenden sowie der Besucher

2. Erhebungsinhalte ...

Gefragt wird (II) (vgl. SGB VIII § 99, Abs. 8):

- **Wie häufig wird im Rahmen der Angebote mit welcher Schulart bzw. Schulform kooperiert?**
 >> bei schulbezogenen Angeboten die Art der kooperierenden Schule
- **Welche Personen sind bei der Durchführung der Angebote tätig – wie viele ehrenamtlich Engagierte welchen Alters und Geschlechts? wie viele haupt- und nebenberuflich Tätige sowie sonstige Beschäftigte?**
 >> Alter, Geschlecht sowie Art der Beschäftigung und Tätigkeit bei der Durchführung des Angebots tätigen Personen
- **Welche Angebote im Bereich „Internationale Jugendarbeit“ finden wo statt? Aus welchen Herkunftsländern stammen die Teilnehmenden?**
 >> Partnerländer und Veranstaltungen im In- oder Ausland bei Veranstaltungen und Projekten der internationalen Jugendarbeit

2. Erhebungsinhalte ...

**Angebotsformen nach 7 Erhebungsdimensionen, und zwar ...
(Differenzierungen in der trägerbezogenen Angebotsstatistik)**

Erhebungsdimensionen Angebotsformen	Art & Rechtsform des Trägers	Angaben zur Art des Angebots	Durchführungsort	Angaben zu den Teilnehmern, Besuchern	Dauer & Häufigkeit des Angebots	Angaben zur Kooperation mit Schule	Angaben zu den tätigen Personen
Offene Angebote (OA)							
Gruppenbezogene Angebote (GA)							
Veranstaltungen/ Projekte (VP)							

In der Übersichtsdarstellung bleiben die gesonderten Erfassungsmerkmale für die internationale Jugendarbeit unberücksichtigt.

3. Datenerhebung und Datenauswertung

Homepage zur Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit



Eine Kooperation von

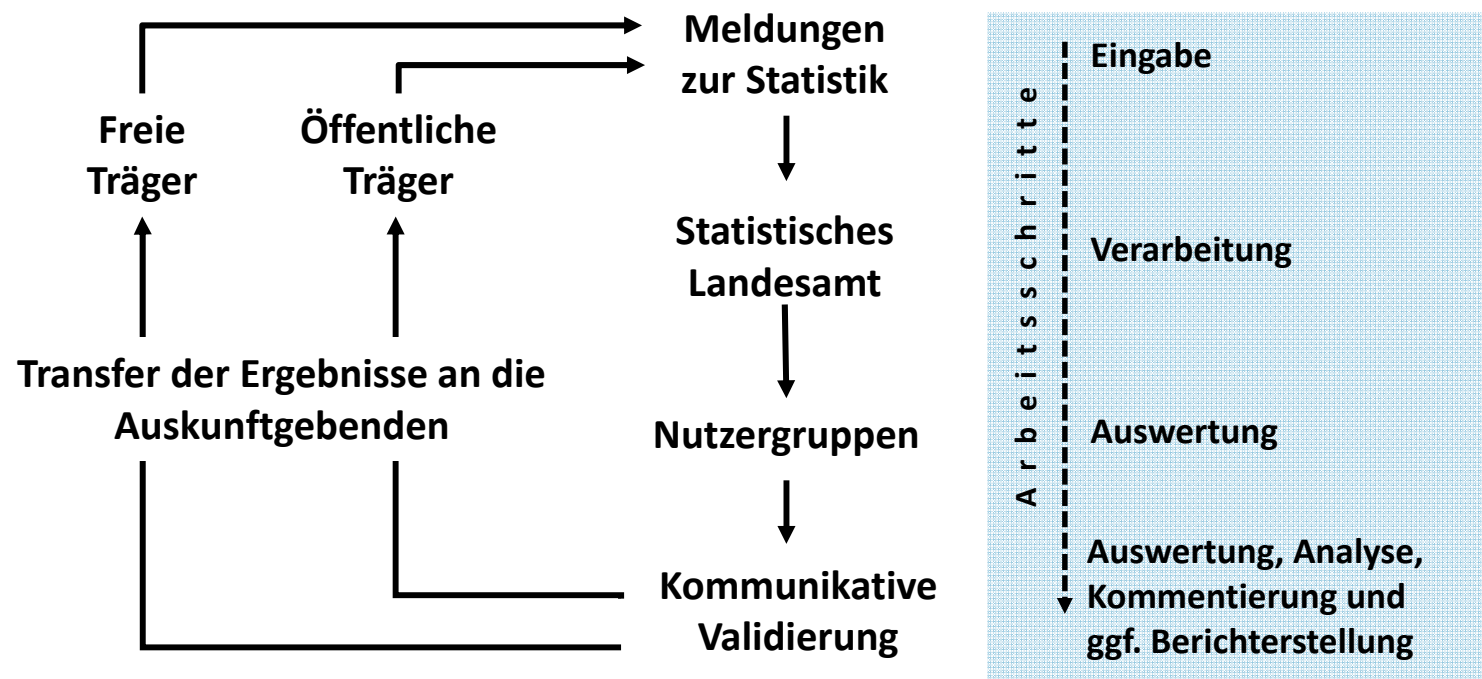
DISTATIS
Statistisches Bundesamt

und



3. Datenerhebung und Datenauswertung

Potenzieller „Verwertungskreislauf“ der statistischen Daten für die Kinder- und Jugendarbeit:

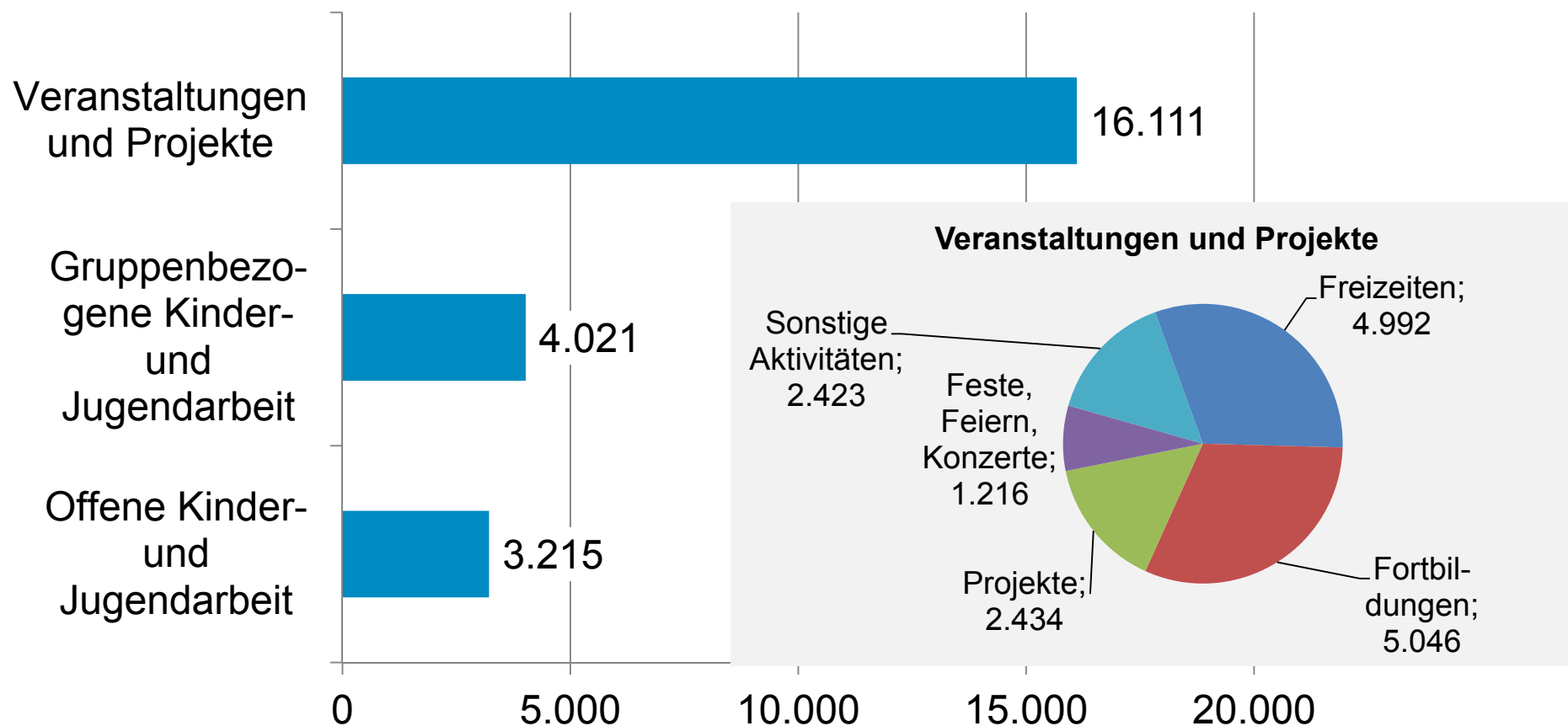


3. Datenerhebung und Datenauswertung

Transfer der Ergebnisse der Statistik:

- **Standardveröffentlichungen (regelmäßig):**
Online-Tabellen, gedruckte Tabellen, Genesis-Quader,
Pressemitteilungen,
Stat. Jahrbuch, Forschungsdatensätze
- **Thematische Sonderveröffentlichungen (unregelmäßig/einmalig):**
Regionalverteilung, Trägerstrukturen, Themenschwerpunkte, Quoten
- **Sonderauswertungen auf Bestellung/Wunsch von Nutzergruppen**

4. Kinder- und Jugendarbeit im Zahlenspiegel Angebote 2015 in Nordrhein-Westfalen



4.1 Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit

„Offene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
Kinder- & Jugendzentren, -treffs, (Halb-)Offene Türen bzw. der „OT-Bereich“, pädagogisch betreute (Abenteuer-)Spielplätze, Spiel- oder Sportmobile, aufsuchende Arbeit
- Mit **Komm- und/oder Geh-Struktur**, im Grundsatz **kein fester Teilnehmerkreis**
- **Teilnahme** ist in der Regel **voraussetzungslos**, erfordert **keine Mitgliedschaft**
- Angebote können **in Räumlichkeiten** und **außerhalb von Räumlichkeiten** stattfinden
- **Aufenthaltsdauer ist freigestellt**, sofern nicht durch Öffnungs- bzw. Präsenzzeiten beschränkt

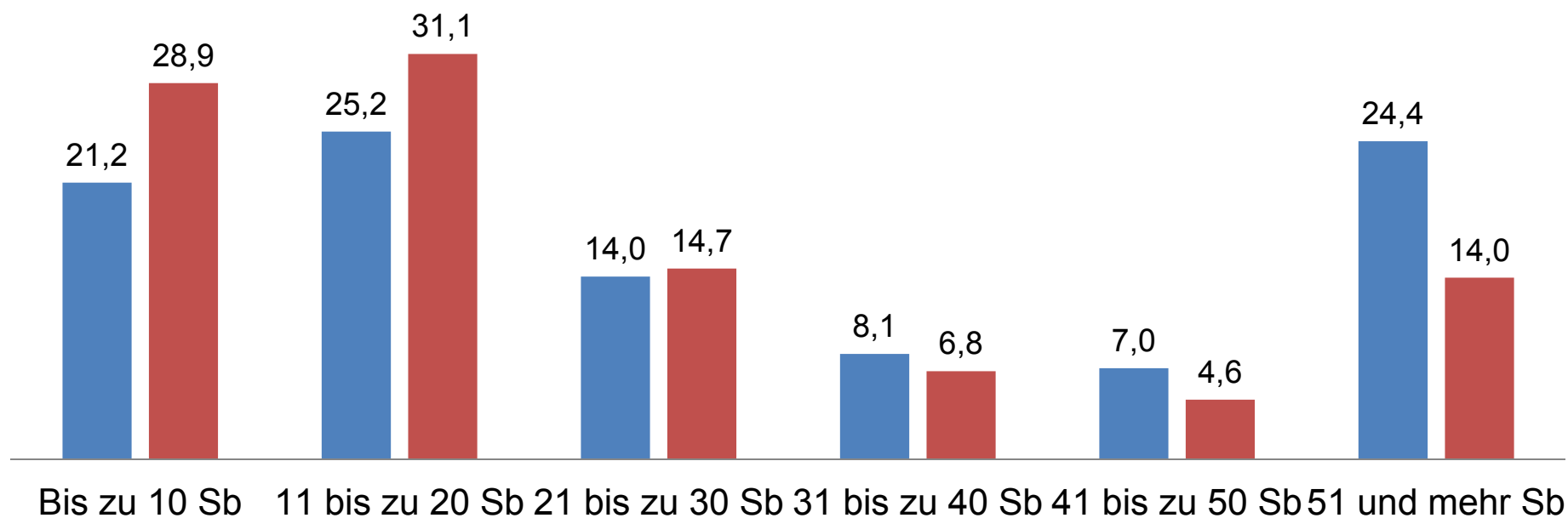
4.1 Erhebungsergebnisse Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Statistik erfasst zwischen einrichtungsbezogenen und aufsuchenden Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Von den 3.215 offenen Angeboten für 2015 haben 88% einen Einrichtungsbezug, 12% haben einen mobilen Charakter (Bund: 87% zu 13%).
- Rund 34% der offenen Angebote werden von öffentlichen Trägern getragen (Bund: 41%), darunter in NRW vor allem Jugendämter, aber auch 8% von Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden, die größten Gruppen freier Träger sind Jugendverbände und Jugendringe (zusammen 12%) sowie Diakonie bzw. evangelische Gemeinden (12%) sowie die katholischen Träger (11%).
- Insgesamt wurden die rund 2.800 einrichtungsbezogenen offenen Angebote von mehr als 146.828 so genannten „Stammbesucher/-innen“ genutzt – das sind 52 pro Angebot (Bund: 36); für mobile Angebote liegt die durchschnittliche Teilnehmerzahl mit 53 ähnlich hoch (Bund: 60).
- Rund 46% der einrichtungsbezogenen offenen Angebote weist nicht mehr als 20 Stammbesucher/-innen aus (Bund: 60%).
- Zusammen entsprechen – statistisch gesehen – die rund 166.981 Stammbesucher/-innen von allen Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit einem Anteil von knapp 6% aller 6- bis 21-Jährigen, die ein solches Angebot regelmäßig nutzen (Bund: 6%).

4.1 Erhebungsergebnisse Offene Kinder- und Jugendarbeit

Verteilung der offenen Angebote nach Zahl der Stammbesucher/-innen (Sb) (2015)

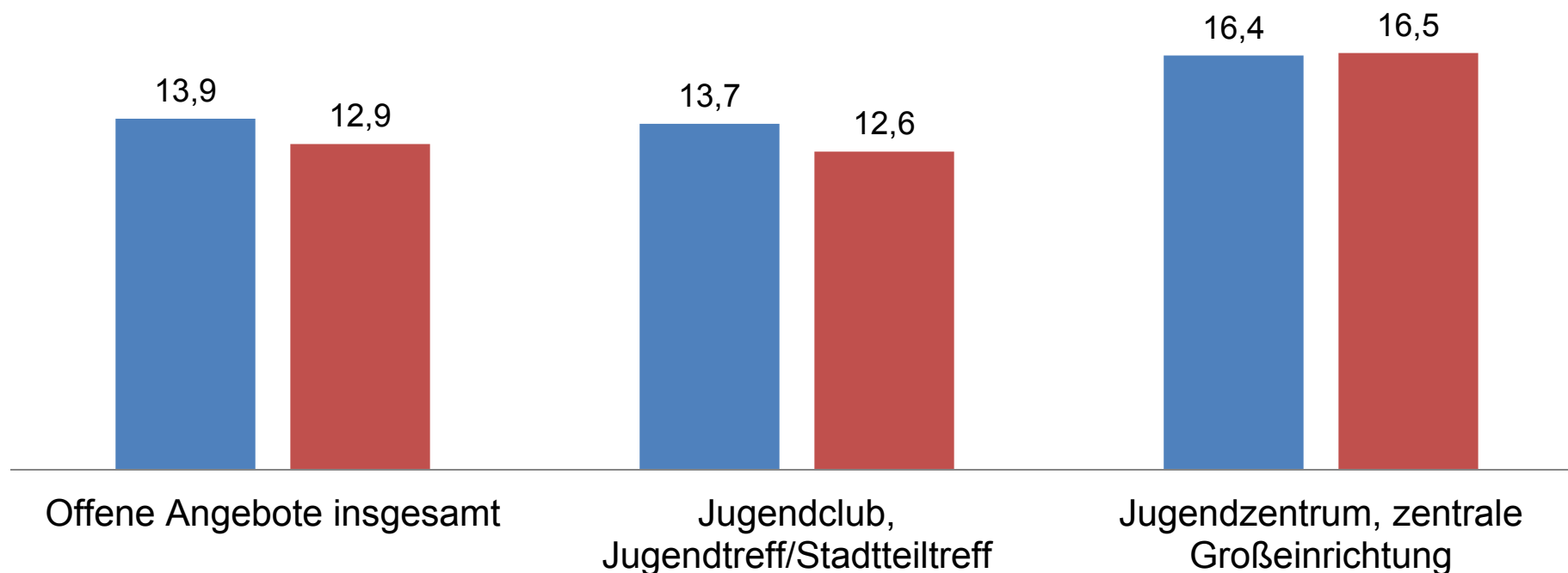
■ Nordrhein-Westfalen (N = 2.834) ■ Deutschland (N = 16.815)



4.1 Erhebungsergebnisse Offene Kinder- und Jugendarbeit

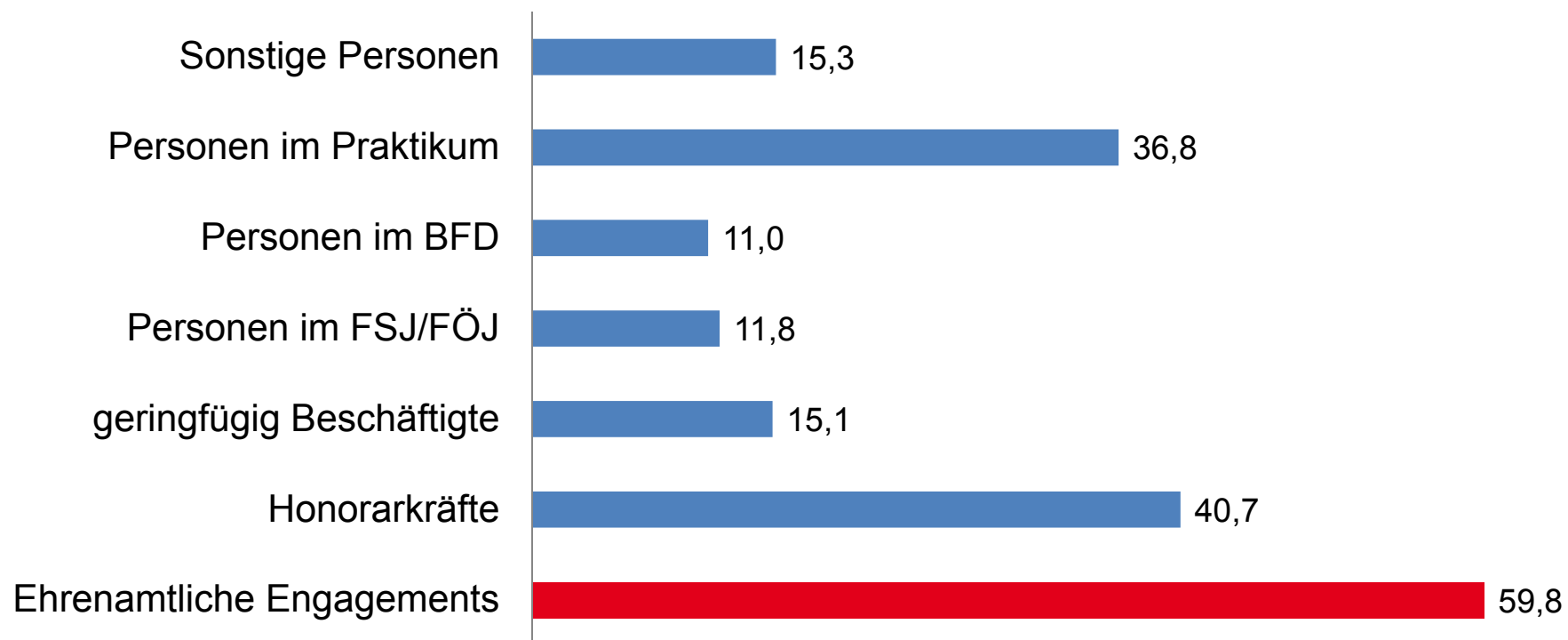
**Durchschnittliche Angebotszeiten für alle offenen Angebote
(2015; Mittelwerte in Stunden pro Woche)**

■ Nordrhein-Westfalen ■ Deutschland



4.1 Erhebungsergebnisse Offene Kinder- und Jugendarbeit

Mitarbeit ausgewählter Beschäftigtengruppen bei Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Anteile in %)



4.2 Angebote der gruppenbezogenen Kinder- und Jugendarbeit

„Gruppenbezogene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
regelmäßige Gruppenstunden und auf Dauer angelegte AG's mit festem Teilnehmendenkreis
- Durchführung in **regelmäßigen Abständen**, d.h. mind.1X im Monat, **zeitlich begrenzter Rahmen** (in Stunden)
- **zentrale Bedeutung im Rahmen der Arbeit von Kinder- und Jugendverbänden und Kinder- und Jugendgruppen:** von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet
- nicht auf einen Zeitraum beschränkt, sondern **auf Dauer angelegt**
- **Teilnehmer/-innen: junge Menschen, die regelmäßig, d.h. in etwa an mind. 50% der Gruppentreffen teilnehmen,**
Kennzeichen: Beziehung zueinander und/oder Verbindung zum Träger

4.2 Erhebungsergebnisse

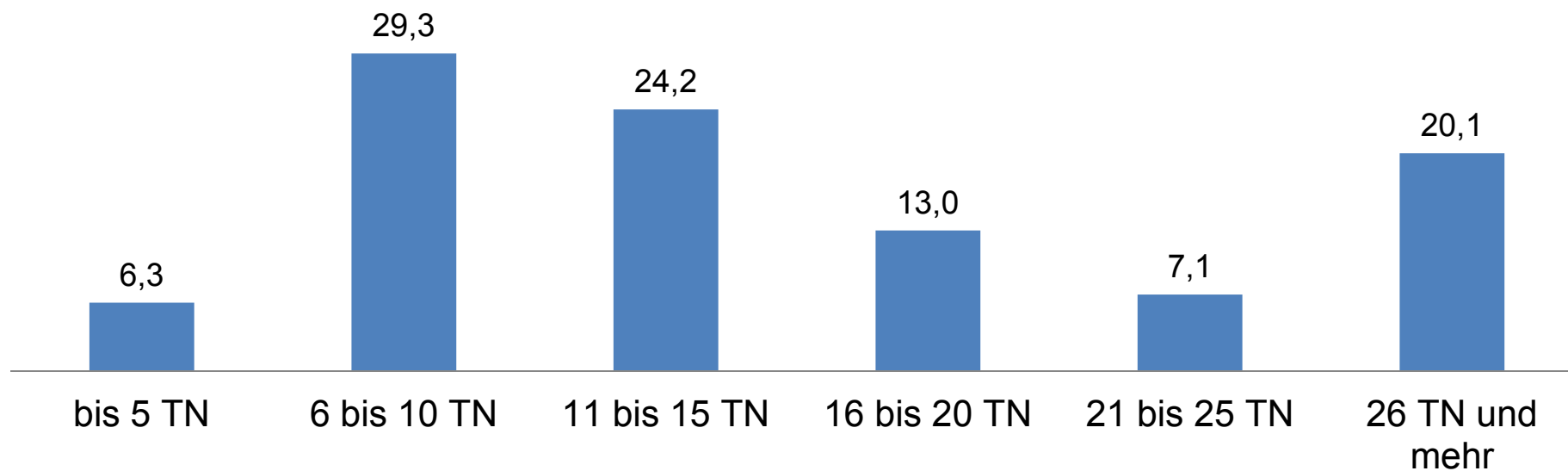
Gruppenbezogene Kinder- und Jugendarbeit

- Zahl der gruppenbezogenen Angebote beträgt 4.021. Die Zahl der Mitglieder in diesen Gruppen beträgt insgesamt 112.038 junge Menschen – das entspricht 28 Personen pro Gruppe (Bund: 26).
- Ähnlich hoch wie bei den offenen Angeboten entfallen bei den gruppenbezogenen Angeboten 31% auf den öffentlichen Träger (Bund: 25%), darunter gerade einmal 4% bei Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden; die größten Gruppen freier Träger sind die Jugendverbände (22%).
- Überwiegende Teil der Gruppenangebote findet typischerweise 3-4 Mal pro Monat statt, also in etwa wöchentlich: 62% der Angebote in Nordrhein-Westfalen entfallen in diese Kategorie; ein Fünftel der Gruppen trifft sich 1-2 Mal pro Monat; 83% der Treffen dauern 1 Stunde und länger.
- Themenschwerpunkte vermitteln Einblicke in gruppenbezogene Angebote: für 34% der Gruppen werden spielbezogene Schwerpunkte ausgewiesen, gefolgt vom Sport (29%), von Gesellschaft, Religion und Kultur (23%) sowie Kunst und Kultur (23%).
- Mitwirkung von Ehrenamtlichen bei knapp 53% der gruppenbezogenen Angebote (Bund: 57%); das sind zu einem hohen Anteil unter 27-Jährige, darunter auch ein hoher Anteil von unter 18-J.
- Rund 56% der Gruppenangebote werden von haupt- o. nebenberuflich Beschäftigten mitgestaltet (Bund: 56%).

4.2 Erhebungsergebnisse

Gruppenbezogene Kinder- und Jugendarbeit

Gruppenbezogene Angebote (N = 4.021) nach Anzahl der Teilnehmenden (TN) (Nordrhein-Westfalen; 2015)



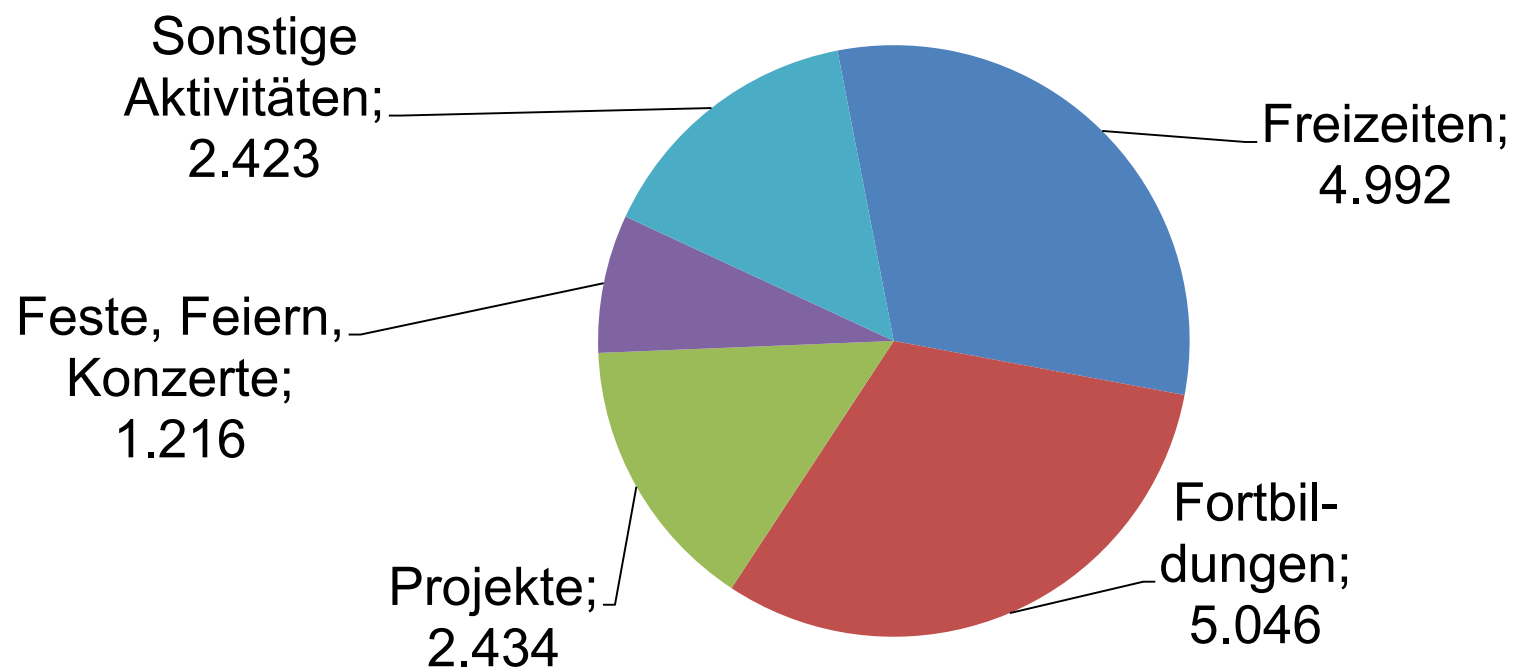
4.3 Veranstaltungen und Projekte

„Veranstaltungen/Projekte“ – das sind:

- **Beispiele:**
Ferienangebote, Seminare, Juleica-Aus- und -Fortbildungen, Feste, Konzerte, themenzentrierte Projekte, Angebote der internationalen Jugendarbeit
- **auf einen Zeitraum festgelegte Angebote** (Anfang und Ende sind definiert)
- **Dauer: 3 Stunden bis mehrere Veranstaltungstage** (mit/ohne Übernachtung), es muss kein zusammenhängender Zeitraum sein
- **Teilnahmezusicherung** (Anmeldung) **kann, muss aber nicht vorliegen**
- **Teilnahme: freiwillig**, ggf. auf bestimmte Personengruppen beschränkt
- eigenständige Angebote gegenüber der alltäglichen Arbeit in offenen und gruppenbezogenen Angeboten

4.3 Erhebungsergebnisse Veranstaltungen und Projekte

Veranstaltungen und Projekte (Nordrhein-Westfalen; 2015)



4.3 Erhebungsergebnisse Veranstaltungen und Projekte

- **Freizeiten:** 4.992 Angebote mit 224.485 Teilnahmen – pro Angebot 45 im Durchschnitt (Bund: 45); durchschnittliche Dauer: 8 Tage (Bund: 7 Tage); 49% dauern in Nordrhein-Westfalen bis zu 5 Tagen; an 83% der Freizeiten wirken Ehrenamtliche mit (Bund: 74%).
- **Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Seminare:** 5.046 Angebote (insbesondere für Ehrenamtliche) erreichen im Schnitt 25 Teilnehmende (Bund: 26), zusammen 125.259 Teilnahmen. Durchschnittliche Dauer: 3 Tage (Bund: 3 Tage); 53% der Angebote dauern 2 bis 5 Tage.
- **Projekte:** 2.434 Angebote, 142.573 Teilnahmen – pro Angebote 59 im Durchschnitt (Bund: 51); thematische Schwerpunkte: Gesellschaft Religion und Kultur (39%), Kunst und Kultur (29%), Spiele (16%), aber auch Sonstiges mit 18% (Mehrfachnennungen möglich).
- **Feste, Feiern, Konzerte sowie Sportveranstaltungen und sonstige Angebote:** 3.639 Angebote mit 485.268 Teilnahmen – pro Angebot 133 im Durchschnitt (Bund: 123); **nur Feste, Feier Konzerte** (öffentliche Förderung): 1.216 Veranstaltungen, darunter 46% im Bereich Kunst und Kultur; **Sportveranstaltungen:** 594, darunter 585 mit sportbezogenen Schwerpunkten.
- **Internationale Jugendarbeit:** 300 Angebote, 22.010 Teilnahmen – pro Angebot 73 im Durchschnitt (Bund 63); Hauptpartnerländer sind europäische Länder, aber auch die Türkei.

5. Berichterstattung und Monitoring als Perspektiven für die Kinder- und Jugendarbeit

Amtliche Statistik als Katalysator, oder: Wie kann die Statistik zu den öffentliche geförderten Angeboten Beiträge für (kommunale) Qualitätsentwicklung leisten?

- Mehrfachnutzung der für die amtliche Statistik erhobenen Daten für andere Zwecke als „Dauerthema“ bei der Entwicklung des Erhebungskonzepts.
- Entwicklung niedrighschwelliger (Hilfs)Instrumente zur Nutzbarmachung der Datensätze für die amtliche Statistik zur weiteren Verwendung.
- Strukturdatenerhebung Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen – zwei Erhebungen mit ähnlichen Merkmalen.
- Wirksamkeitsdialog Jugendverbandsarbeit (Landesjugendring NRW) – ein Datensatz für zwei Erhebungen.
- OASE BW: Online-Antrag und Statistik-Erhebung Baden-Württemberg, läuft unter <https://www.oase-bw.de> seit 2014 – Datensatz für mehrere Verwendungszwecke.
- Statistik der Evangelischen Jugend – Online-Plattform zur Schaffung einer Schnittstelle von Verbandsstatistik und amtlicher Statistik (ab 2019).

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. phil., Dipl. Päd. Jens Pothmann

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

www.akjstat.tu-dortmund.de; www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de

jens.pothmann@tu-dortmund.de

0231/755-5420